

Schutzkonzept Covid-19

Ab 27.04.2020 ist meine Praxis wieder geöffnet!

Es freut mich sehr, Ihnen wieder persönlich in der Praxis zu begegnen. Die nötigen Sicherheitsvorschriften werden selbstverständlich eingehalten.

Aktuell behandle ich keine neue KlientInnen, die gemäss den Richtlinien des BAG der besonders gefährdeten Personengruppen angehören: Personen ab 65 Jahren oder mit bestehender Vorerkrankung (Bluthochdruck, Chronische Atemwegserkrankungen, Diabetes, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs).

Bitte sagen Sie den Termin auch kurzfristig ab (ohne Kostenfolge), falls sich Symptome einer möglichen COVID-19 Erkrankung zeigen oder Sie sich unwohl und unsicher fühlen. Möglichen Symptome sind: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinn.

Während der Sitzung trage ich eine Hygieneschutzmaske. Sie können, müssen aber nicht, ebenfalls eine Maske tragen.

Empfang:

Die KlientIn wird mit dem nötigen Abstand empfangen. Als erstes zum Hände waschen erinnert. Ein Händedesinfektionsmittel steht zur Verfügung.

Vorbereitung Massageliege und Raum: Jede KlientIn erhält eigene Laken und Kopfstützenschutz, der mit 60 Grad waschbar ist. Papiertaschentücher und verschliessbarer Abfallkübel mit Plastiksack stehen bereit. Der Raum ist gut gelüftet.

Behandlung:

Der Practitioner zieht sich eine Schutzmaske an, gemäss der Empfehlung Anwendung Schutzmaterial BAG. Klienten, die zu der besonders gefährdeten Personengruppe gehören, verwenden eine Schutzmaske. Allen anderen steht es frei, eine Maske zu benützen. Einweg-Masken stehen, wenn möglich zur Verfügung. Falls die Situation es nicht erlaubt, wird die Klientin schon bei der Terminvereinbarung darauf hingewiesen, eine eigene Maske mitzunehmen, falls sie eine Maske tragen möchte. Der Practitioner berührt während der Behandlung die Maske und sein Gesicht nicht. Hinweis zu Beginn der Massage: sollte die Klientin während der Massage schnäuzen / niessen, die bereit gestellten Papiertaschentücher anbieten, die direkt von der Klientin selber nach Gebrauch in den Abfallkübel geworfen werden.

Nach der Behandlung

Der Practitioner entsorgt die eigene Hygienemaske fachgerecht und wäscht sich die Hände. Händewaschen der Klientin nach der Massage. Die Verabschiedung der Klientin erfolgt mit Abstand. Raum lüften, Wäsche wechseln, Reinigung der Massageliege und Stühle mit einem Oberflächendesinfiziens. Falls nicht er- Phältlich: mit herkömmlichen Reinigungsmitteln (Wasser und Seifenlösung). Nach der Behandlung Kleidung wechseln (T-Shirt).

Raumpflege

Täglich: Reinigung mit herkömmlichen Reinigungsmitteln, Boden feucht aufnehmen.

Sabine Ritz – Praxis für Massage und Körpertherapie – Kirchplatz4 – 8400 Winterthur – www.sabine-ritz.ch